

Vorlage Stadtparlament

Datum 28. Februar 2023
Beschluss Nr. 2502
Aktenplan 8 Öffentliche Finanzen

Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2022

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der beiliegende «**Bericht zur Neubewertung der Bilanz der Stadt St.Gallen per 1. Januar 2022 nach RMSG**» (im Folgenden: «**Bilanzanpassungsbericht**») inklusive der **Anhänge 1 bis 6**, welche einen integralen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird genehmigt.
2. Die **Bilanzübertragungen** vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen von netto CHF 145'419'077.66 gemäss Ziffer 4.2.1 des Bilanzanpassungsberichts und den Details gemäss **Anhang 1** werden genehmigt.
3. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2022 durchgeführten **Neubewertung des Finanzvermögens** gemäss Ziffer 4.2.2 des Bilanzanpassungsberichts und den Details gemäss **Anhang 2** werden genehmigt.
4. Die **Neubewertungsreserve Finanzvermögen** wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in die Ausgleichsreserve: CHF 79'149'665.90
 - Überführung in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen: CHF 40'799'214.00
5. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2022 durchgeführten **Neubewertung des Verwaltungsvermögens** gemäss den Ziffern 4.2.3, 4.2.4 und 4.2.5 des Bilanzanpassungsberichts und den Details gemäss **Anhang 3** und **Anhang 4** werden genehmigt.
6. Die **Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen** wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss per 2026: CHF 229'983'303.70
7. Die **Aufwertungsreserve der Spezialfinanzierungen** wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser per Ende 2026: CHF 226'012.80
 - Überführung in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung für die Feuerwehr per Ende 2026: CHF 1'175'480.35
 - Überführung in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege per Ende 2026: CHF 1'647'019.24

8. Die Beschlüsse gemäss Ziffern 1 – 7 bzw. der Bilanzanpassungsbericht mit seinen Anhängen per 1. Januar 2022 unterstehen gesamthaft dem fakultativen Referendum.
-

1 Ausgangslage

Gemäss Gemeindegesetz (sGS 151.2; abgekürzt: GG), VI. Finanzhaushalt, 1. Allgemeines, 1bis. Jahresrechnung (Artikel 106 – 110s), haben die Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnung nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen. Als letzte Gemeinde des Kantons stellte die Stadt St.Gallen ihre Rechnungslegung per 1. Januar 2022 auf RMSG um. Der beiliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2022 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Stadt St.Gallen ergeben.

Auf den gleichen Zeitpunkt wie diese Bilanzanpassung erfolgte bei der Stadt St.Gallen auch die Umstellung von der Buchhaltungs-Software der Abraxas auf das neue ERP-System von Abacus. Die von der Finanzkontrolle revidierte Schlussbilanz per 31. Dezember 2021 wurde noch gemäss dem Harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1) in der Abraxas-Software erstellt. Die Anfangsbilanz per 1. Januar 2022 nach RMSG wurde direkt in Abacus erstellt. Der vorliegende Bericht ist das Bindeglied zwischen der Schlussbilanz per 31. Dezember 2021 in Abraxas und der Anfangsbilanz per 1. Januar 2022 in Abacus.

2 Kurzzusammenfassung der Resultate

Die im beiliegenden Bilanzanpassungsbericht beschriebene Anpassung der Bilanz der Stadt St.Gallen im Rahmen der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) per 1. Januar 2022 führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um CHF 445 Mio. von CHF 98 Mio. auf neu CHF 543 Millionen. Diese Erhöhung ist vornehmlich auf eine höhere Bewertung der Aktiven um CHF 352 Mio. und auf die Umteilung der Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF 78 Mio. vom Fremدين Eigenkapital zurückzuführen.

Mit einem Eigenkapital per 1. Januar 2022 von CHF 543 Mio. bleibt der Stadt St.Gallen nach erfolgter Bilanzanpassung eine gesunde Eigenkapitaldecke und damit verbunden ein guter finanzieller Handlungsspielraum.

Eine grosse Verbesserung in der finanziellen Kontrolle konnte durch den Aufbau einer professionellen Anlagebuchhaltung, welche im Zusammenhang mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte, erzielt werden.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilagen:

- Bilanzanpassungsbericht
- Anhang 1: Details zu den Bilanzübertragungen zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen
- Anhang 2: Details zur Neubewertung des Finanzvermögens
- Anhang 3: Details zum Verwaltungsvermögen vor Neubewertung
- Anhang 4: Details zum Verwaltungsvermögen nach Neubewertung
- Anhang 5: Detaillierte Schlussbilanz per 31. Dezember 2021 nach HRM1
- Anhang 6: Detaillierte Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2022 nach RMSG